

Sportabzeichen-Nachwuchs freut sich über 1000 Euro

TS Einfeld und Blau-Weiß Wittorf zählen zu den Gewinnern

KIEL Zehn „Turnmäuse“ des TS Einfeld im Alter von sechs bis zwölf Jahren und zehn E-Jugendfußballer von Blau-Weiß Wittorf plus Spartenleiter Klaus Hildebrandt und ein Spielervater haben jeweils 500 Euro für die Mannschaftskasse eingestrichen. Der TSE und die Wittorfer waren jetzt bei dem vom Landessportverband (LSV) unter dem Motto „Mein Team macht das Sportabzeichen“ ausgeschriebenem Wettbewerb erfolgreich und holten somit insgesamt 1000 Euro nach Neumünster.

Die Resonanz auf diese Ausschreibung war trotz der coronabedingten Einschränkungen riesig. 256 Mannschaften von der Fußball-E-Jugend bis hin zu den Senioren-Volleyballern haben sich am Wettbewerb beteiligt, gemeinsam für das Deutsche Sportabzeichen trainiert und größtenteils die Bedingungen in ihrer Altersklasse erfolgreich absolviert.

Jetzt wurden die Gewinnerteams per Auslosung ermittelt. Dank der Förderung dieses Wettbewerbes durch die Sparkassen in Schleswig-Holstein wurden an 40 Teams, die erfolgreich an dem Wettbewerb teilgenommen haben, Geldpreise in Höhe von je 500 Euro vergeben. Betreuerin Maren Arndt von den „Turnmäusen“ TS Einfeld (Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen) erklärte freude-



500 Euro gingen auch an die „Turnmäuse“ des TS Einfeld: Lukas Christensen (von unten links im Uhrzeigersinn), Jannick Christensen, Lea Christiansen, Betreuerin Maren Arndt, Leni Wendt, Charlotte Imhof und Carolin Imhof. Ebenfalls am Erfolg beteiligt und nicht auf dem Bild sind Carla Kaikowski, Karla Kemper, Emma Appelhagen und Christian Krogsrud.

Foto: TS Einfeld/Merle Arndt

strahlend: „Sport macht gemeinsam besonders viel Spaß, und gerade der Sport in einer Mannschaft ist ein großartiges Lernfeld für Groß und Klein. Dass es beim Sportabzeichen auch einen Wettbewerb für Teams gibt, ist ebenfalls großartig. So kann man gemeinsam für den Fitnessorden trainieren, seine Technik verbessern und letztlich die Prüfung für das Sportabzeichen ablegen. Nebenbei trainiert man die Fähigkeiten, die auch für den Mannschaftssport wichtig sind, zum Beispiel Koordination, Kondition, Kraft und Ausdauer.“

„Wir halten es für sehr wichtig, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Teilnahme an sportlichen Aktivitäten zu ermöglichen. Das Training für das Deutsche Sportabzeichen, das sich an den motorischen Grundfähigkeiten orientiert, ist ein ideales Angebot im Breitensport“, sagte Jan Köber von der Sparkasse Südholstein in Neumünster.

Die Mittel, die für die Sportabzeichen-Wettbewerbe zur Verfügung gestellt werden, stammen aus der Lotterie der Sparkassen, dem so genannten Los-Sparen.

sas